

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **59 (1955-1956)**

Heft 20

PDF erstellt am: **15.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

ZÜRICH, 15. JULI 1956

NR. 20

59. JAHRGANG

*Am  
häuslichen  
Herd*

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT

Erscheint monatlich zweimal, jeweilen am ersten und fünfzehnten

Gegründet von der Pestalozzigesellschaft Zürich und herausgegeben von der Buchdruckerei Müller, Werder & Co. AG. Zürich

Abonnementspreise: Ausgabe A ohne Versicherung jährl. Fr. 9.50, 6 Monate Fr. 5.10. Ausgabe B mit Versicherung jährl. Fr. 12.—, 6 Monate Fr. 6.60 Postcheckkonto VIII 1831). Jeder Abonnent der Ausgabe B ist mit Ehefrau gegen Unfall mit je 1000 Fr. im Todesfall und je 1000 Fr. im Invaliditätsfall, mit Abstufung bei teilweiser Invalidität, versichert

# Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE  
HALBMONATSZEITSCHRIFT

\*

59. JAHRGANG

15. JULI 1956

HEFT 20

\*

REDAKTION: DR. ERNST OBERHÄNSLI ZÜRICH 1, HIRSCHENGRABEN 56  
BEITRÄGE NUR AN DIE REDAKTIONSADRESSE! UNVERLANGT EINGESANDTEN BEITRÄGEN MUSS DAS RÜCKPORTO BEIGELEGT WERDEN.  
VERLAG: BUCHDRUCKEREI MÜLLER, WERDER & CO. AG., ZÜRICH 7/32

*Wer seine Gedanken prüft,  
wird sie alle mit der Ver-  
gangenheit oder der Zukunft  
beschäftigt finden.*

\*

*Niemals halten wir uns an  
die Gegenwart. Wir nehmen  
die Zukunft vorweg, als  
käme sie zu langsam; oder  
wir erinnern uns an die Ver-  
gangenheit, als wollten wir  
ihren Gang beschleunigen,  
um sie aufzuhalten, da sie  
zu rasch verschwindet; To-  
ren, die wir in den Zeiten  
herumirren, die nicht unsere  
sind und die einzige verges-  
sen, die uns gehört; Eitle,  
die wir denen nachsinnen,  
die nicht mehr sind und  
dabei die einzige verlieren,  
die wirklich ist.*

\*

*Die Empfindlichkeit des  
Menschen für das Unwesent-  
liche und die Unempfind-  
lichkeit für das Wichtige ist  
Zeichen einer befremdenden  
Verwirrung.*

\*

*Recht: Drei Breitengrade  
näher zum Pol stellen die  
ganze Rechtswissenschaft auf  
den Kopf, ein Längengrad  
entscheidet über die Wahr-  
heit. Diesseits der Pyrenäen  
Wahrheit, jenseits Irrtum.  
Das Recht ohne Macht ist  
machtlos; die Macht ohne  
Recht ist tyrannisch.*

\*

*Die ganze Würde des Men-  
schen liegt im Denken.*

*Blaise Pascal*